

Bezirkselfternausschuss Schule Steglitz-Zehlendorf

BEA

Bezirkselfternausschuss * Schul- und Sportamt * Geschäftsstelle Bezirksschulgremien
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf * Kirchstr.1/3 * 14163 Berlin

An
Frau Bezirksbürgermeisterin Richter-Kotowski
Frau Bezirksstadträtin Schellenberg
Herrn Bezirksstadtrat Mückisch
Frau Senatorin Lompscher
Herrn Senator Kollatz

Vorsitzende	Ulrike Kipf
BEA-Mail	vorstand@bea-sz.de
BEA-Internet	www.bea-sz.de
Facebook	www.facebook.com/bea.steglitz.zehlendorf
Blog	http://wunschzettel.stiftungsbildung.com/

Zur Information:
Alle BVV-Fraktionen in Steglitz-Zehlendorf
Vorsitzende Ausschuss SchuBiKu Frau Specht-Habbel

17.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend sende ich Ihnen den Beschluss des Bezirkselfternausschusses Steglitz-Zehlendorf zum Standort Osteweg 53 und 63 vom 15.10.2018 zu Ihrer Information und mit der Bitte um Veranlassung in Ihren jeweiligen Zuständigkeiten.

Der Bezirkselfternausschuss Steglitz-Zehlendorf fordert den Bezirk, die Senatsverwaltung für Finanzen sowie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen dringend auf:

- die Grundstücke Osteweg 53 und 63 als Ausweichquartier für zu sanierende Schulen schnellstmöglich einzurichten und die dafür notwendigen planerischen und haushalterischen Vorbereitungen zu treffen,
- die genannten Grundstücke langfristig als dauerhaften Schul- und Sportstandort vorzuhalten,
- die Rückübertragung an den Bezirk zeitnah zu veranlassen,
- miteinander ins konstruktive Gespräch zu gehen mit dem Ziel, eine realistische Schulersatzplanung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, die über den bisherigen Ersatzstandort und die Grundstücke am Osteweg 53 und 63 hinausgehen, in die Wege zu leiten sowie
- die beiden Grundstücke in die Schulentwicklungsplanung mit aufzunehmen, um den Freizug von Sanierungsschulen zu sichern.

Zur Begründung:

Auf dem Grundstück zwischen Osteweg und Goerzallee in Steglitz-Zehlendorf, dem ehemaligen, unter Denkmalschutz stehenden Telefunkengelände, wurden in den letzten Jahren diverse Wohnungen ausgebaut. Auf dem Nachbargrundstück wurden großflächig Wohnungen und Mehrfamilienhäuser gebaut, weitere Wohnungsbauprojekte in dem Areal sind realisiert worden, so dass insgesamt etwa 4.000 Wohneinheiten im Dreieck Finckensteinallee/Dahlemer Weg/ Goerzallee dazu gekommen und damit etwa 12.000 Menschen dorthin gezogen sind. Die beiden Kitas (Ev. Kita McNair und die Phorms-Kita) sind übernachtungsgefragt; Neuaufnahmen sind erst wieder ab 2020 möglich. Als Schulstandorte stehen vier Grundschulen zur Verfügung, die zum Teil weit entfernt liegen und zudem nur über begrenzte Kapazitäten verfügen.

Vorsitzende: Ulrike Kipf

Stellvertreter: Oliver Adam, Boris Haupt, Katrin Pörksen, Katja Schöppe-Carstensen, Beate Wilding

Bezirkselfternausschuss Schule Steglitz-Zehlendorf

BEA

Bezirkselfternausschuss * Schul- und Sportamt * Geschäftsstelle Bezirkselfschulgremien
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf * Kirchstr.1/3 * 14163 Berlin

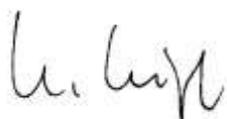
Um die Schulbauoffensive für die vielen Sanierungsprojekte umsetzen zu können, hat der Landeselfternausschusses mit Beschluss vom 08.09.2018 jeden Bezirk dazu aufgerufen dafür Sorge zu tragen, dass in jedem Bezirk Ausweichstandorte für die Schulen zur Verfügung stehen, die sich in Sanierung befinden. Das soll für weitgehende Baufreiheit sorgen, um die Sanierung der Schulen innerhalb einer überschaubaren Zeit zu ermöglichen. Ein Ausweichstandort des Bezirkes ist inzwischen seit diesem Schuljahr selbst Schulstandort (Plantagenstraße, heute 34. Grundschule), ein letzter wird noch für ca. drei Jahre als Ausweichquartier für die Oberstufe des Beethoven-Gymnasiums genutzt. Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf verfügt weder über weitere Ersatzstandorte noch über Entlastungsstandorte, um die erforderliche Baufreiheit für die zahlreichen anstehenden Sanierungen zu erzielen. Zudem dürfte mit kurzfristigem Ausfall von Schulraumkapazitäten zu rechnen sein, da insbesondere die bezirklichen Großschadensfälle erst zu einem späteren Zeitpunkt (voraussichtlich ab 2021) saniert werden.

Da der Bezirk aufgrund der wachsenden Stadt die Grundstücke Osteweg 53 und 63 als Schulstandort benötigt, hat er bereits 2016/17 das Land (Liegenschaftsfonds der Stadt Berlin) die Rückübertragung des Grundstücks beantragt. Laut den Informationen des BEA hat der Senat darauf bisher nicht reagiert. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie die Senatsverwaltung für Finanzen planen stattdessen, auf diesem Areal eine Mobile Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) mit einer Kapazität von zunächst 500 Plätzen zu errichten. Da es sich um ein bestehendes Gebäudeensemble handelt, das über das Grundstück verteilt und insgesamt unter Denkmalschutz steht, bliebe dafür nur ein schmaler Streifen übrig. Aus diesem Grund wurde von Senatsseite die Kapazität bereits auf 217 Plätze reduziert.

Nach einem Bericht im Tagesspiegel von 04.10.2018 (<https://leute.tagesspiegel.de/steglitz-zehlendorf/macher/2018/10/04/59818/muf-und-schule-im-osteweg-fuer-den-senat-ist-das-denkbar/>) spricht die Senatsverwaltung für Finanzen davon, auf den Grundstücken neben einer Schule und einer Sporthalle ebenso die MUF unterzubringen. Dies scheint aufgrund der vorhandenen denkmalgeschützten Gebäudestruktur schwierig zu sein.

Wir erwarten eine sachgerechte Lösung für die Situation der Schülerinnen und Schüler im Bezirk und eine hinreichende Sicherheit in Bezug auf die Versorgung mit Schulplätzen innerhalb des Bezirkes. Der Erfolg der Schulbauoffensive hängt u.a. auch davon ab, dass es eine funktionierende Planung für Ersatzstandorte gibt.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Kipf
Vorsitzende
Bezirkselfternausschuss Steglitz-Zehlendorf

Vorsitzende: Ulrike Kipf
Stellvertreter: Oliver Adam, Boris Haupt, Katrin Pörksen, Katja Schöppe-Carstensen, Beate Wilding